

# Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

## Johannestag

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

21. Juni 2026



**Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.**

**Eingangslied: Gesangbuch – Nr. .... 291**

1. Ich freu mich in dem Herren / aus meines Herzens Grund, / bin fröhlich Gott zu Ehren / jetzt und zu aller Stund, / mit Freuden will ich singen / zu Lob dem Namen sein, / ganz lieblich soll erklingen / ein neues Liedlein.<sup>1</sup> <sup>1</sup> Ps 33,3
2. In Sünd war ich verloren, / sündlich war all mein Tun, / nun bin ich neu geboren / in Christus, Gottes Sohn. / Der hat mir Heil erworben / durch seinen bitteren Tod, / weil er am Kreuz gestorben / für meine Missetat.
3. All Sünd ist nun vergeben / und zugedecket fein, / darf mich nicht mehr beschämen / vor Gott, dem Herren mein. / Ich bin ganz neu geschmücket / mit einem schönen Kleid, / gezieret und gesticket / mit Heil und G'rechtigkeit.
4. Dafür will ich ihm sagen / Lob und Dank allezeit, / mit Freud und Ehren tragen / dies köstliche Geschmeid<sup>1</sup>, / will damit herrlich prangen / vor Gottes Majestät, / hoff, darin zu erlangen / die ewge Seligkeit. <sup>1</sup> festlicher Schmuck

**Introitus: Gesangbuch ..... 578**

**P:** Der Herr hat mich berufen von Mutter- / lei- \ be an.

**G:** Er hat meinen Mund wie ein / schar- \ fes / Schwert \

**gemacht.**

**P:** Mit dem Schatten seiner Hand hat er mich be- / de- \cket.

**G:** **Er hat mich zum / spit- \ zen / Pfeil \ gemacht.**

**P:** Das ist ein köstlich Ding, dem Herren / dan- \ ken

**G:** **und lobsingen deinem / Na- \ men, du / Höchs- \ ter.**

**P:** Ehre sei dem Vater und dem Sohne

**G:** **und dem / Hei- \ ligen / Geis- \ te!**

**P:** Wie es war im Anfang jetzt und allezeit

**G:** **und von Ewigkeit zu / E- \ wigkeit. / A- \ men.**

Kyrie:

**P:** *Kyrie eleison.*

**G:** **Herr, erbarme Dich.**

**P:** *Christe eleison.*

**G:** **Christus, erbarme Dich.**

**P:** *Kyrie eleison.*

**G:** **Herr, erbarme Dich über uns.**

Gloria in excelsis:

(LG 247,1)

**P:** *Ehre sei Gott in der Höhe*

**G:** **Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, /  
darum, dass nun und nimmer mehr / uns rühren kann kein  
Schade. / Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried  
ohn Unterlass, / all Streit hat nun ein Ende.**

**P:** *Der Herr sei mit euch!*

**G:** **Und mit deinem Geist!**

Kollektengebet

**G:** **Amen.**

Lesung: aus Apostelgeschichte 19,1-7

Es geschah aber, als Apollos in Korinth war, dass Paulus durch das Hochland zog und nach Ephesus kam und einige Jünger

fand. Zu denen sprach er: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie sprachen zu ihm: Wir haben noch nie gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt. Und er fragte sie: Worauf seid ihr denn getauft? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes. Paulus aber sprach: Johannes hat getauft mit der Taufe der Buße und dem Volk gesagt, sie sollten an den glauben, der nach ihm kommen werde, nämlich an Jesus. Als sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus. Und als Paulus die Hände auf sie legte, kam der Heilige Geist auf sie und sie redeten in Zungen und weissagten. Es waren aber zusammen etwa zwölf Männer.

### **Der Hallelujavers wird vom Chor gesungen.**

#### **G: Halleluja, Halleluja!**

**Lied:** Gesangbuch – Nr. .... **215**

Wir singen das Lied nach der Melodie 1.

1. Christ, unser Herr, zum Jordan kam / nach seines Vaters Willen. / Von Sankt Johann die Taufe nahm, / sein Werk und Amt zu erfüllen. / Da wollt er stiften uns ein Bad, / zu waschen uns von Sünden, / ersäufen auch den bitteren Tod / durch sein selbst Blut und Wunden, / es galt ein neues Leben.
2. So hört und merket alle wohl, / was Gott selbst nennt die Taufe, / und was ein Christe glauben soll, / zu meiden falsche Lehre. / Gott spricht und will, dass Wasser sei, / doch nicht allein schlicht Wasser, / sein heilig Wort ist auch dabei / mit reichem Geist ohn Maßen: / Der ist hier selbst der Täufer.
3. Solchs hat er uns bewiesen klar / mit Bildern und mit Worten. / Des Vaters Stimme man sogar / daselbst am Jordan hörte. / Er sprach: „Das ist mein lieber Sohn, / an dem hab ich Gefallen; / den will ich euch befohlen han<sup>1</sup>, / dass ihr ihn höret alle / und folget seinen Lehren.“

<sup>1</sup> haben

4. Auch Gottes Sohn hier selber steht / in seiner schwachen Menschheit, / der Heilig Geist herniederfährt / im Taubenbild verkleidet, / dass wir nicht sollen zweifeln dran: / Wenn wir getauft werden, / all drei Person' getauft han, / damit bei uns auf Erden / zu wohnen sich begeben.
5. Sein Jünger heißt der Herre Christ: / „Geht hin, all Welt zu lehren, / dass sie verlorn in Sünden ist, / sich soll zur Buße kehren. / Wer glaubet und sich taufen lässt, / soll dadurch selig werden. / Ein neugeborner Mensch er heißt, / der nun nicht mehr wird sterben,<sup>1</sup> / das Himmelreich soll erben.

<sup>1</sup> Joh 11,26

6. Wer nicht glaubt dieser großen Gnad, / der bleibt in seinen Sünden / und ist verdammt zum ewgen Tod / tief in der Höllen Grunde. / Nichts hilft sein eigen Heiligkeit, / all sein Tun ist verloren, / die Erbsünd machts zur Nichtigkeit, / darin er ist geboren, / und kann sich selbst nicht helfen.“
7. Das Aug allein das Wasser sieht, / wie Menschen Wasser gießen. / Der Glaub im Geist die Kraft versteht / des Blutes Jesu Christi; / und ist vor ihm ein rote Flut, / von Christi Blut gefärbet, / die allen Schaden heilen tut, / von Adam her geerbet, / auch von uns selbst begangen.

Evangelium: aus Lukas 1,57-68

### **G: Ehre sei dir Herre!**

Es kam für Elisabeth die Zeit, dass sie gebären sollte; und sie gebar einen Sohn. Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, dass der Herr große Barmherzigkeit an ihr getan hatte, und freuten sich mit ihr.

Und es begab sich am achten Tag, da kamen sie, das Kindlein zu beschneiden, und wollten ihn nach seinem Vater Zacharias nennen. Aber seine Mutter antwortete und sprach: »Nein, sondern

er soll Johannes heißen.« Und sie sprachen zu ihr: »Ist doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt.« Und sie winkten seinem Vater, wie er ihn nennen wollte. Und er forderte eine kleine Tafel und schrieb: »Er heißt Johannes.« Und sie wundern sich alle. Und alsbald wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge gelöst, und er redete und lobte Gott.

Und es kam eine Furcht über alle Nachbarn; und die ganze Geschichte wurde bekannt auf dem ganzen Gebirge Judäas. Und alle, die es hörten, nahmen's sich zu Herzen und sprachen: »Was, meinst du, will aus dem Kind werden?« Denn die Hand des Herrn war mit ihm.

Und sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geiste erfüllt, weissagte und sprach:

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels!  
denn er hat besucht und erlöst sein Volk.

*P: Gelobt seist du, Herr Jesus.*

**G: Lob sei dir, o Christus.**

Glaubensbekenntnis:

**Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.**

**Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.**

**Lied: Gesangbuch – Nr. .... 73,1-3**

1. Gehe auf, du Licht der Heiden,<sup>1</sup> / Jesus, heller Morgenstern!<sup>2</sup>  
 / Lass dein Wort, das Wort der Freuden, / laut erschallen nah  
 und fern, / dass es allen Frieden bringe, / die der Feind gefangen  
 hält, / und dir Lob und Preis erklinge / durch die ganze  
 Heidenwelt!  
<sup>1</sup> Jes 49,6; <sup>2</sup> Offb 22,16
  
2. Sieh die Not der geistlich Blinden, / welche deinen Glanz nicht  
 sehn / und, solange sie dich nicht finden, / trostlos in die Irre  
 gehn! / Sieh den Jammer aller Heiden: / Finsternis bedeckt  
 sie, / und im Dunkel ihrer Leiden / tröstet sie die Hoffnung  
 nie.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Jes 60,2
  
3. Ach, in diesen Finsternissen / lägen wir auch ganz und gar, /  
 wenn uns nicht herausgerissen / der Erbarmer wunderbar. /  
 Freundlich ist er uns erschienen, / hat mit Gnade uns be-  
 dacht, / dass wir nun mit Freuden dienen / dem, der uns so  
 selig macht.  
Eph 5,8

Predigt: zu Jesaja 40,1-5

*„<sup>1</sup> Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott. <sup>2</sup> Redet mit Jerusalem freundlich und predigt ihr, dass ihre Knechtschaft ein Ende hat, dass ihre Schuld vergeben ist; denn sie hat Zwiefältiges empfangen von der Hand des Herrn für alle ihre Sünden.*

*<sup>3</sup> Es ruft eine Stimme in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott! <sup>4</sup> Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; <sup>5</sup> denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet.“*

Lied: Gesangbuch – Nr. .... **73,4-6**

4. Da wir nun dein Heil erfahren, / darf die Liebe nicht mehr  
ruhn, / es der Welt zu offenbaren, / wie du uns befehlst zu  
tun: / Allen Völkern zu verkünden / Gottes Wort vom ewgen  
Heil, / dass Vergebung ihrer Sünden / allen Menschen wird  
zuteil. Mt 28,19f

5. Mehr in uns dein Liebesfeuer, / Herr, den Heiden beizustehn,  
/ dass wir betend immer treuer / um Erbarmen für sie flehn,  
/ dass wir gerne Gaben spenden / für dein Evangelium / und  
viel fromme Boten senden, / zu verkünden deinen Ruhm.  
Mt 9,38

6. Nun, so lass dein Licht erscheinen, / Gott, den Heiden nah  
und fern! / Von den Straßen, von den Zäunen / rufe sie durch  
deinen Stern! / Führe, die du dir erkoren, / aus des Teufels  
Reich heraus! / Denn für alle, die verloren, / ist noch Raum  
im Vaterhaus. Lk 14,22f

Kirchengebet:

**G: Amen.**

**BEICHTE**

Lied: Gesangbuch – Nr. .... **227,1-4**

1. O heiliger und treuer Gott, / ich hab gebrochen dein Gebot /  
und sehr gesündigt gegen dich; / das ist mir leid und reuet  
mich.
2. Du aber, du mein gnädiger Gott, / hast nicht Gefalln an mei-  
nem Tod, / und ist dein herzliches Begehren, / dass ich soll Buß  
tun, mich bekehrn. Hes 33,11

3. Auf dies Wort, lieber Vater treu, / ich armer Sünder zu dir schrei / und bitt dich durch den bitteren Tod / und die heilig fünf Wunden rot
4. deins lieben Sohnes Jesus Christ, / der für mich Mensch geworden ist: / Lass Gnade und Barmherzigkeit / mehr gelten als Gerechtigkeit.

*P: Beichtvermahnung*

**G: Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir, alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich, durch deine grundlose Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesu Christi, du wollest mir armen, sündhaften Menschen, gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünden vergeben und mir zu meiner Besserung, deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.**

*P: Lossprechung*

**Lied:** Gesangbuch – Anhang ..... S.21

1. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze / und gib mir einen neuen, gewissen Geist. / Verwirf mich nicht, / verwirf mich nicht von deinem Angesicht, / von deinem Angesicht / und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.
2. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe / und er, der freudige Geist, erhalte mich. / Wasche mich wohl, / wasche mich wohl / von meiner Missetat, / von meiner Missetat / und reinige mich von meiner Sünde.

*P: Der Herr sei mit euch.*

**G: Und mit deinem Geist.**

*P: Die Herzen in die Höhe.*

**G: Erheben wir zum Herren.**

*P: Lasset uns Dank sagen dem Herrn unserm Gotte.*

**G: Das ist würdig und recht.**

*P: Vorbereitungsgebet*

**G: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Voll sind Himmel und Erdreich seiner Ehre. Hosianna, Hosianna in der Höhe. Gebenedeit sei Marien Sohn, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna, Hosianna in der Höhe.**

Vaterunser:

**G: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Einsetzungsworte

**G: |:Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. :| Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.**

Abendmahlsgang

Die Glieder der Gemeinde, die sich zuvor angemeldet haben, gehen nun zum heiligen Abendmahl.

Lied(er):

während des Abendmahlsganges:

**Lied: Gesangbuch – Nr. .... 420**

1. Lobet den Herren alle, die ihn ehren; / lasst uns mit Freude seinem Namen singen / und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. / Lobet den Herren!
2. Der unser Leben, das er uns gegeben, / in dieser Nacht so väterlich bedeckt / und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: / Lobet den Herren!

3. Dass unsre Sinnen wir gebrauchen können / und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, / das haben wir zu danken seinem Segen. / Lobet den Herren!
4. Dass Feuerflammen uns nicht allzusammen / mit unsern Häusern unversehns gefressen, / geschah, weil wir in seinem Schoß gesessen. / Lobet den Herren!
5. Dass Dieb und Räuber unser Gut und Leiber / nicht angetast' und grauenhaft verletzt, / dagegen hat sein Engel sich gesetzt. / Lobet den Herren!
6. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, / ach, lass doch ferner über unserm Leben / bei Tag und Nacht dein Schutz und Güte schweben. / Lobet den Herren!
7. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite / auf unsern Wegen ungehindert gehen / und überall in deiner Gnade stehen. / Lobet den Herren!
8. Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen, / lehr uns gehorsam wirken deine Werke, / und wo wir schwach sind, / da gib du uns Stärke. / Lobet den Herren!
9. Richt unsre Herzen, dass wir ja nicht scherzen / mit deinen Strafen, sondern fromm zu werden / vor deinem Kommen uns bemühn auf Erden. / Lobet den Herren!
10. Herr, du wirst kommen und all deine Frommen, / die sich bekehren<sup>1</sup>, gnädig dahin bringen, / da alle Engel ewig, ewig singen: / Lobet den Herren!

<sup>1</sup> In täglicher Reue und Buße

**Lied:** Gesangbuch – Nr. .... **423**

1. Wach auf, mein Herz, und singe, / dem Schöpfer aller Dinge, / dem Geber aller Güter, / dem treuen Menschenhüter.

2. Heut Nacht, als dunkle Schatten / mich ganz umgeben hatten,  
/ hat Satan mein begehret, / du, Vater, hast gewehret.
3. Es sollt ihm nicht gelingen, / als er mich wollt verschlingen, /  
saß ich in deinem Schoße, / dein Flügel mich umschlosse.
4. Du sprachst: „Mein Kind, nun liege, / er darf dich nicht betrü-  
gen. / Schlaf wohl, lass dir nicht grauen, / du sollst die Sonne  
schauen.“
5. Dein Wort, das ist geschehen: / Ich kann das Licht noch se-  
hen, / die Not blieb mir erspart, / dein Schutz hat mich be-  
wahrt.
6. Du willst ein Opfer haben, / hier bring ich meine Gaben: /  
Mein Weihrauch und mein Widder / sind mein Gebet und Lie-  
der. Kol 3,16f
7. Die wirst du nicht verschmähen. / Du kannst ins Herz mir se-  
hen / und weißt, dass ich zur Gabe, / wohl ja nichts Bessers  
habe.
8. Dein Werk wollst du vollenden, / den Heiligen Geist mir sen-  
den, / der mich an diesem Tage / auf seinen Händen trage.  
Phil 1,6
9. Sprich Taten, / hilf selbst das Beste raten. / Den Anfang, Mitt  
und Ende, / ach, Herr, zum Besten wende.
10. Mich segne, mich behüte, / mein Herz sei deine Hütte,<sup>1</sup> /  
dein Wort sei meine Speise, / bis ich zum Himmel reise.

<sup>1</sup> Eph 3,17

Versikel:

(Nr.742 / S.166)

*P:* Christus ist des Gesetzes Ende, Halleluja,

**G:** wer an den glaubt, der ist gerecht. Hal- / le- \ lu- \ ja.

*P:* Der Herr sei mit euch.

**G:** Und mit deinem Geist.

Dankgebet:

**G: Amen.**

Entlassung:

*P: Gehet hin im Frieden des Herrn!*

**G: Gott sei ewiglich Dank!**

Segen

**G: Amen.**

**Schlusslied: Gesangbuch – Nr. .... 337,7**

7. Hilf, o Herr Jesus, hilf du mir, / dass ich noch heute komm zu dir / und Buße tu den Augenblick, / eh mich ein schneller Tod hinrück, / damit ich heut und jederzeit / zu meiner Heimfahrt sei bereit.

\*\*\*

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie am:

Montag 10.00 Uhr zur Gymnastik

Dienstag 19.30 Uhr zur Jugendsunde


Donnerstag 19.30 Uhr zur Bibelstunde

Sonntag 9.00 Uhr zum Gottesdienst mit Christenlehre

---

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

- Ev.-Luth. Freikirche -

 Pf. Michael Herbst, 08062 Zwickau, Neudörfner Str. 9

 03 75 / 789 616  [stjohannesgemein.de](http://stjohannesgemein.de)  [pfarrer.mherbst@elfk.de](mailto:pfarrer.mherbst@elfk.de)